

Frühlingssuche: Sihlbrugg, Albishorn, Üetliberg

Datum: 24. April 2010

Wanderleiterin: Birgit Racine

Schon während der Zugfahrt von Basel in den Kanton Zürich war zu erkennen, dass unsere Suche erfolgreich verlaufen würde. Blauer Himmel, Sonnenschein, blühende Bäume und zartes Grün in den Wäldern zeigten ein typisches Frühlingbild. Die eher miserable Station Sihlbrugg wurde rasch verlassen und nach einem Anstieg im Wald genehmigten wir uns im Schweikhof – ein sehr schönes Fachwerkhaus - einen Kaffeehalt. Der Weiterweg führte durch Waldgebiete und vorbei an Feldern mit wegen Dunst leider fehlender Aussicht auf die Alpen. Aber auch ohne diese war die Landschaft sehr reizvoll. Auf dem Gratweg vom Albishorn bis zur Hochwacht hatten wir einen guten Ausblick auf den Zürichsee und die Spielzeugschiffchen darauf. Bis hierin trafen wir nur wenige Leute an, ab dem Albispass wurde es dann voller. Kein Wunder, bei diesem wunderbaren Wetter zog es die Menschen in die Natur.

Auf der Terrasse des Restaurants Felsenegg genehmigten wir uns den zweiten Kaffeehalt und genossen den Ausblick auf See und Stadt – trotz Lärmbelästigung der im Tal tätigen Schiesswütigen. Plaudernd wanderte die Gruppe weiter und wurde nur abgelenkt durch eine sich an einem Baum festklammernde Person. Der Gleitschirm hatte sich in der Baumkrone verfangen und die Person wartete auf die Rega-Rettung.

Nach dieser kurzen Unterbrechung wurden bald die zum Uetliberg führenden Treppen erreicht. Nach diesem letzten Konditionstest waren nur noch 2 von uns unternehmungslustig genug für den Aufstieg auf den Aussichtsturm Uto Kulm. Die anderen ruhten sich im Schatten aus, da die Temperatur mittlerweile sommerlich Werte erreichten.

21.5 km, 5.39 h Laufzeit, 1.56 h Rastzeit, 907 m aufwärts, 599 m abwärts

Birgit Racine